Landeshauptstadt Stuttgart Oberbürgermeister GZ: OBM GRDrs 1273/2019 1. Ergänzung

Stuttgart, 05.12.2019

## Haushalt 2020/2021

Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 09.12.2019

Haushalt 2020/2021: Mit Stadtteiltickets das Fahren mit dem ÖPNV attraktiver machen und den Einzelhandel stärken!

## Beantwortung / Stellungnahme

Der Antrag 821/2019 wurde in der 1. Lesung des Doppelhaushaltsplanes behandelt. Der Antrag hat zum Ziel, die Zahl der Haltestellen im Busverkehr innerhalb der Landeshauptstadt, die mit dem VVS-KurzstreckenTicket befahren werden können, von heute drei Haltestellen auf **fünf** zu erhöhen. In der Beratung sind noch Punkte offen geblieben, die mit dieser Vorlage beantwortet werden.

Die durchschnittliche Entfernung zwischen zwei Bushaltestellen in der LHS beträgt 594 Meter. Bei einem KurzstreckenTicket mit fünf Haltestellen käme man damit im Durchschnitt rund drei Kilometer weit, was in Stuttgart schon ca. 60 % aller Fahrten im Busverkehr beträfe. Das KurzstreckenTicket würde damit im Gelegenheitsverkehr gewissermaßen zum **Regeltarif**, was bei der Einführung des Kurzstreckentarifs keinesfalls beabsichtigt war. Die Kurzstrecke wurde vielmehr als preisgünstige Option für Wege im fußläufigen Bereich konzipiert.

Es wäre auch schwer vermittelbar, weshalb die Kurzstrecke im Busverkehr für fünf, im Stadtbahnverkehr aber nur für drei Haltestellen gilt. Die durchschnittliche Haltestellenentfernung bei der Stadtbahn ist mit 623 Metern nur geringfügig länger.

Es ist ferner schwer vermittelbar, weshalb im Busverkehr in der LHS die Kurzstrecke für fünf, im übrigen Verbundgebiet jedoch weiterhin nur für drei Haltestellen gilt. Dies wäre somit eine Insellösung für die LHS, die die Einfachheit und Verständlichkeit des VVS-Tarifs erschwert.

Im Einzelfall reichen zudem mitunter auch fünf Bushaltestellen nicht aus, um die Einzelhandelsgeschäfte in den Stadtbezirken zu erreichen.

Die Kosten einer solchen Maßnahme würden sich auf rund 2 Mio. Euro pro Jahr belaufen.

Die Stadtverwaltung wird auf den	VVS zugehen, um ein Konzept zur Weiterentwicklung
des KurzstreckenTickets für das g	gesamte Verbundgebiet erarbeiten zu lassen.

## Vorliegende Anfragen/Anträge:

821/2019 SPD-Gemeinderatsfraktion

Erledigte Anfragen/Anträge:

Fritz Kuhn

Anlagen

## <Anlagen>